

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens **30.04.2010** an via e-mail bei **Dorothee.Koch@uni-due.de**.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um eine frühzeitige und verbindliche Anmeldung.

Tagungsgebühren werden nicht erhoben.

V.i.S.d.P.

Universität Duisburg-Essen
Institut Arbeit und Qualifikation
Abteilung Arbeitszeit und Arbeitszeitorganisation
Lotharstr. 65 LE
47057 Duisburg

Für weitere Informationen und Nachfragen:
Tel.: +49 203 379 1825

Bitte besuchen Sie auch unsere Website:
www.diwa-it.de

Veranstaltungsort

Westfalahallen Dortmund
Rheinlanddamm 200
44139 Dortmund
<http://www.westfalahallen.de/>

Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Betriebsratsarbeit entsprechend § 37 Abs. 6 BetrVG.

Veranstaltungsort

Westfalahallen Dortmund
Rheinlanddamm 200
44139 Dortmund



PKW: Direkter Anschluss durch die B1 (A40) an die Autobahnen A1 (Hansalinie), A45 (Sauerlandlinie), A2 (Berlin - Hannover - Dortmund - Oberhausen), A42 (Duisburg - Dortmund), B1 (A44) (Dortmund - Kassel). Autobahnbeschilderung folgen.

ÖPNV: Mit der U-Bahnlinie U 45 (Richtung Westfalahallen) kommen Sie bequem vom Dortmunder Hauptbahnhof in 10 Minuten zur Haltestelle „Westfalahallen“. Von der Dortmunder City (U-Bahnhöfe Reinoldikirche oder Stadtgarten) bringt Sie die U 46 (Richtung Westfalahallen) in ca. 5 Minuten ebenfalls zur Haltestelle „Westfalahallen“. Alternativ fahren Sie mit der Linie U 42 (Richtung Hombbruch) bis zur Haltestelle „Theodor-Fliedner-Heim“. Von hier aus sind es wenige Gehminuten bis zum Messegelände.

Der Weg zu den Westfalahallen ist an den genannten Haltestellen ausgeschildert. Alle oben aufgeführte Haltestellen sind behindertengerecht

Das Projekt DIWA-IT ist ein vom BMBF und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördertes Vorhaben, an dem das Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg/Essen, das Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. – ISF München sowie das Büro Moderne Arbeitszeiten, Dortmund beteiligt sind. Die Laufzeit des Projekts beträgt 36 Monate (Juni 2007 – Mai 2010).



Neue Wege der Prävention in der IT-Wirtschaft

- Unternehmensressource
Gesundheitskultur

Abschlussstagung
18./19. Mai 2010

im Kongresszentrum Westfalahallen
Dortmund

EINLADUNG

Gesund arbeiten,
gesund bleiben
in der IT-Wirtschaft

Projektpartner



Gesund arbeiten, gesund bleiben in der IT-Wirtschaft

Gesundheitsförderung in der IT-Industrie: Erfolgreiche Konzepte und Instrumente für die Praxis

Arbeit in der IT-Wirtschaft stellt eine anspruchsvolle Tätigkeit dar, die aber immer mehr Beschäftigte auch an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit bringt.

Gemeinsam mit betrieblichen Akteuren aus der IT-Wirtschaft wurden im Rahmen des BMBF-geförderten Projektes „Demografischer Wandel und Prävention in der IT-Wirtschaft (DIWA-IT)“ neue Konzepte entwickelt, wie IT-Fachleute ein Arbeitsleben lang gesund und leistungsfähig bleiben.

Welche Erfahrungen und Ergebnisse bei der Umsetzung der Präventionskonzepte in den Kooperationsunternehmen gesammelt wurden, steht im Mittelpunkt des letzten Transferworkshop von DIWA-IT.

Einen Blick über den „Tellerrand“ will DIWA-IT im zweiten Teil der Veranstaltung werfen. Angesichts der zunehmend globalen Ausrichtung der Informationsbranche wird der Frage nachgegangen, wie sich diese Internationalisierung der Leistungserstellung auf die IT-Arbeit in Deutschland auswirkt. Referenten aus Finnland, Indien und Russland werden Einblicke geben, wie IT-Arbeit in anderen Ländern organisiert wird und welche Arbeitskulturen dort anzutreffen sind. Diese Vorträge sind z.T. in Englisch.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem letzten Transferworkshop im Rahmen von DIWA-IT begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie neben den Vorträgen aus Wissenschaft und Praxis, den Workshops und einem World Café auch ein interessantes Rahmenprogramm im Zeichen der Kulturhauptstadt Ruhrgebiet 2010. Geplant ist ein Besuch in der „Kokerei Hansa“ mit anschließendem Abendessen im „Depot“. Die Kokerei Hansa bietet als begehbare Großskulptur faszinierende Einblicke in die Geschichte der Schwerindustrie. Darüber hinaus besticht das Industriedenkmal durch ein Miteinander von Architektur, Technik und Natur. Das ehemalige Straßenbahndepot in der Nordstadt von Dortmund ist heute ein Zentrum für Kunst und Kultur.

Agenda

18. Mai 2010

09.30-10.00 **Empfang Stehkafee**

10.00-10.15 **Eröffnung der Tagung, Vorstellen des Tagungsablaufs**

10.15-11.00 **Keynote**

Demografischer Wandel - Mythos oder Herausforderung im betrieblichen Gesundheitsmanagement

Dr. Brigitte Steinke, Techniker Krankenkasse

11.15-13.00 **Wissenschaftliche Inputs - Ergebnisse aus DIWA-IT**

Integratives Präventionsmanagement in der IT-Wirtschaft – Erfahrungen und erste Ergebnisse

Dr. Erich Latniak, **Dr. Angelika Kümmerling**, IAQ Duisburg-Essen

„Handle - bevor dein Körper für dich handelt“ - Nachhaltige Gesundheitsförderung in der Praxis

PD Dr. Andreas Boes, **Dr. Tobias Kämpf**, ISF München

Präventive Gesundheitsaspekte innovativer und humaner Arbeitszeiten

Prof. Dr. Ulrike Hellert (Moderne Arbeitszeiten), Dortmund

13.00-14.00 **Mittagspause/Imbiss**

14.00-15.30 **World Café**

15.30-15.45 **Pause**

15.45-18.00 **3 parallele Workshops**

Je Workshop 2 Inputs à 10 Minuten; anschließende Diskussion

WS 1: Arbeitsgestaltung in der IT-Branche? Handlungsmöglichkeiten und Fallstricke

Moderation: **Dr. Dorothee Koch**, IAQ

WS 2: Nachhaltige Gesundheitsförderung in der Praxis. Inputs von VertreterInnen der SAP AG, Deutsche Telekom AG und T-Systems,

Moderation: **ISF, München**

WS 3: Mitarbeiter- und wettbewerbsorientiert in mittelständischen IT-Unternehmen – ein Widerspruch? Inputs von **Dr. Michael Berger**, Geschäftsführer EVU.IT GmbH, Dortmund, und **Dr. Bernd-Christoph Schwede**, Geschäftsführer ObjectCode GmbH, Lünen

Moderation: **Katja Sträde**, Moderne Arbeitszeiten

18.00-19.00 **Pause** (z.B. Einchecken im Hotel)

19.00-22.00 **Abendveranstaltung:** Führung Kokerei Hansa; anschließend gemeinsames Abendessen

19. Mai 2010

08.30-09.00 **Empfang Stehkafee**

09.00-09.15 **Grußwort des Projektträgers**
Dr. Stephanie Becker, Projektträger im DLR, Bonn

09.15-11.15 **DIWA „goes abroad“ - Vorträge**

Internationalisierung und ihre Folgen für die IT-Arbeit in Deutschland

Gerd Rohde, Union Network International

Workload and stress in Finnish IT-services industry – recent findings (Vortrag in Englisch)

Prof. Raimo Blom, **Prof. Harri Melin**, **Dr. Pasi Pyöriä**, Universität Tampere/ Finnland

Referate zu Erfahrungen in Russland und Indien, N.N.

11.15-11.30 **Pause**

11.30-12.30 **Podiumsdiskussion:** DIWA-IT - Entwicklungsperspektiven für neue betriebliche Gesundheitskulturen in der IT?

Dr. Natalie Lotzmann, Health & Diversity, SAP AG
Dr. Anne-Katrin Krempien, Deutsche Telekom AG (angefragt)
Margit Kampmann, Betriebsrätin T-Systems, Mülheim
Dr. Anja Gerlmaier, IAQ
PD Dr. Andreas Boes, ISF

12.30-13.30 **Imbiss und Abschluss der Tagung**